



Grundkurs Integrative Validation nach Richard® (IVA) - ein Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz -

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Andersseins eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.

Begleitende benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Autonomie und Selbständigkeit Berücksichtigung finden und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Denn diese sind häufig Ursache für überfordernde Situationen, die Angst, Scham und Stress auslösen.

Im weiteren Verlauf befinden sich Menschen mit Demenz häufig in ihrer lebendigen Innenwelt und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestärken, die sie in ihrer inneren Erlebenswelt begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Die Integrative Validation nach Richard® geht aus von einer ressourcenorientierten Sicht und begegnet diesen Menschen, indem deren Gefühle, Antriebe und Lebensthemen wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden. In unseren Kursen möchten wir Sie bei Ihrer bedeutenden Arbeit unterstützen. Wir möchten Sie bestätigen in ihrem Erfahrungswissen und Ihnen neue Wege anbieten.

Die von Richard in den 90er Jahren entwickelte Methode der Integrativen Validation stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Dadurch wird dem Menschen mit Demenz Bindungssicherheit gegeben. Die Methode deckt sich mit der Zielsetzung des **Expertenstandards** „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ des DNQP.

Inhalte:

- Begriffserklärung: Was ist Integrative Validation?
- Symptome und Auswirkungen einer Demenz
- Innere Erlebenswelt des Menschen mit Demenz
- Empathische Grundhaltung, Beziehung, Bindung
- Gefühle, Antriebe und Lebensthemen als Ressourcen
- Die Methode
- Erarbeiten und Umsetzen der IVA-Schritte mit Hilfe von Praxisbeispielen

Kurszeiten:

Die zweitägige Qualifizierung umfasst 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten.
(Seminarzeiten nach Vereinbarung.)

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen (Pflege und Begleitung) aus stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens (z. B. Altenheime, Krankenhäuser, Hospize usw.), Pflegeschulen

Referent*innen:

Autorisierte Trainer*innen des Institutes für Integrative Validation

Teilnehmer*innenzahl:

max. 17 Personen

Arbeitsform/Methodik:

Referat, Kleingruppen, Einzelübungen, Darstellung und Erarbeitung von praktischen Beispielen

**Abschluss:**

Das Zertifikat „Grundkurs Integrative Validation nach Richard®“ ist kostenpflichtig (15 € pro TeilnehmerIn).

Nach Abschluss des IVA-Grundkurses (profunde Kenntnisse in Demenz-Theorie werden vorausgesetzt bzw. ein Kurs in Demenz-Theorie wird empfohlen) kann am IVA-Aufbaukurs teilgenommen werden.

Konditionen:

auf Anfrage

2 Wochen vor Veranstaltungstermin erhalten Sie ein Exemplar des Nachbereitungsskriptes, welches Sie bitte pro TeilnehmerIn kopieren und am ersten Veranstaltungstag bereitlegen.

Medien:

- Flipchart, Flipchartbögen
- Beamer
- Filzschreiber (für Gruppenarbeit, 4 Farben, mitteldick)
- zwei kleine Räumlichkeiten zusätzlich zum Seminarraum (für Gruppenarbeit für je ca. 7 Personen)
- Bestuhlung ohne Tische in U-Form

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Wiesel

Mail: info@wissen-demenz.de

Web: <https://wissen-demenz.de>

Autorisierte/r Trainer des Instituts für Integrative Validation nach Richard®

Die Veranstaltung umfasst insgesamt 16 Unterrichtseinheiten. Sie erhalten 10 Fortbildungspunkte im Rahmen der



Identnummer: 20180113